

Anzeiger

für

Riesa, Strehla und deren Umgegend.

N^o 8.

Freitag, den 23. Februar

1855.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am Sonntage Invocavit predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8½ Uhr: Herr Rector Voigtländer über 1. Joh. 5, 5—15.

Getaufte vom 16. bis 22. Februar:

Amalie Auguste, Sophien Lehmann in R., unehel. T. — Karl Emil, Frn. Karl August Paul, Schiffsherrn u. ans. B. in R., S. — Amalie Emilie, Friedrich Wilhelm Zieger's, Bahnwärters an der Ch.-R. St.-E.-B. u. Einw. in R., T. —

Beerdigte:

Karl, Karl Wilhelm's, Maurer's und Hausbes. in Beyda, S., 11 M. 10 T. alt. — Auguste Bertha, Karl Friedrich August Brand's, Arbeiters im Gräfl. Einsied. Hammerwerke u. Einw. in R., T., 11 M. alt. — Frau Joh. Rosine Kobl, weil. Joh. Gottlob Kobl's, gewesenen Handarb. in R., hinterl. Wittwe, 67 J. 6 M. 15 T. alt. — Malvine Hedwig, Frn. Felix Weidenbach's, Thierarztes in R., T., 4 J. 7 M. 24 T. alt. —

Kirchennachrichten von Strehla.

Getaufte vom 31. Januar bis 14. Februar:

Friedrich Hermann, Friedrich Gottlob Thielemann's, des Handarb., S. — Carl Friedrich, Friedrich August Schmidt's, des Beg. in Leckwitz, S. — Charlotte Helene, Frn. Karl Eduard Thierbach's, des Schullehrers in Sahlasan, T. — Friedrich August, Carl Friedrich Eichhorn's, des Fischhändlers, S. —

Beerdigte:

Frau Christiane Sophie, Mstr. Joh. Gottfried Schubert's, des Schuhmachers, Ehefrau, 64 J. 5 M. alt. — Carl Friedrich Klopsch, Gemüsehändler, 58 J. 2 M. — Frau Joh. Christiane Sophie, weil. Mstr. Christian Friedrich Schröder's, des Schneiders, hinterl. Wittwe, 81 J. 4 M. alt. — Joh. Gottfried Leuschner, Maurer 52 J. 10 M. alt. —

Bekanntmachung.

Meine seit 36 Jahren allhier geführte **Material-, Gusseisenwaaren-, Taback- und Cigarren-Handlung**, von 1838 an verbunden mit **Commissions- und Speditions-Geschäft**, übergebe ich mit heutigem Tage dem Herrn **Emil Schanz**, welcher diese Geschäfte für alleinige Rechnung und unter seiner Firma fortsetzen wird.

Es erlischt hiernach meine seither allhier geführte Firma; und wenn ich mich verpflichtet fühle für das mir geschenkte langjährige Vertrauen meinen wärmsten Dank auszusprechen, bitte ich zugleich, dasselbe auf meinen Herrn Nachfolger gütigst übertragen zu wollen, welcher es durch seine Handlungsweise zu würdigen wissen wird.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Riesa, am 15. Februar 1855.

C. F. Müller.

Auf vorstehende Anzeige beziehe mich höflichst und nehme Veranlassung, Sie ergebenst zu bitten, mich recht häufig für Sie zu beschäftigen; nur strengste Reellität gewissenhafte Wahrnehmung des mir anvertrauten Interesses, wobei mich eine 25jährige Erfahrung in verschiedenen kaufmännischen Branchen unterstützt und billigste Effectuirung bezüglichlicher Aufträge werden mich in meiner Handlungsweise leiten.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Riesa, am 15. Februar 1855.

Emil Schanz.